

Medienmitteilung 28. November 2021

Ebikon sagt Ja zum Budget 2022

Die Ebikoner Stimmbevölkerung sagt Ja zum Budget 2022. Bei einem Steuerfuss von 1,9 Einheiten weist dieses ein Defizit von 3,6 Millionen Franken aus.

Bei einer Stimmbeteiligung von 58.6 Prozent sagen 70.1 Prozent Ja zum Budget 2022. „Der Gemeinderat dankt der Bevölkerung für das entgegengebrachte Vertrauen. Dank dem Ja zum Budget 2022 dürfen wir gestärkt und mit positivem Gestaltungswillen in die Umsetzung des neuen Legislaturprogramms starten“, freut sich Susanne Troesch-Portmann, Gemeinderätin Finanzen.

Start in ein neues Legislaturprogramm

Das neue Legislaturprogramm basiert auf der Strategie, welche der Gemeinderat für die Jahre 2021 bis 2031 formuliert hat. Die Aufgaben und Ziele in den zehn Aufgabenbereichen der Gemeinde, welche mit dem Budget 2022 angenommen wurden, orientieren sich konsequent an der übergeordneten Strategie und tragen zur langfristigen Vision bei: *«Ebikon vernetzt sich und führt einen aktiven Dialog – gesellschaftlich, wirtschaftlich, räumlich und politisch.»*

Budget auf Basis der Finanzstrategie erarbeitet

Das Budget 2022 ist das erste Budget, welches auf Basis der Finanzstrategie erarbeitet wurde. „Die Finanzstrategie stellte ein wichtiges Hilfsmittel im Budgetprozess dar. Sie gewährleistet, dass die Kennzahlen und Leitsätze für eine nachhaltige Gesundung der Gemeindefinanzen eingehalten werden“, sagt Troesch-Portmann. Wie die Planjahre gegenwärtig zeigen, rechnet die Gemeinde ab dem Jahr 2024 mit einer ausgeglichenen Rechnung. Eingeplant ist dabei jedoch – Stand heute – eine Steuerfusserhöhung auf 2.0 Einheiten auf das Jahr 2023.

Kontakt

Susanne Troesch-Portmann
Gemeinderätin Finanzen

Erreichbar am 28. November 2021 von 14 bis 15 Uhr

Telefon 041 444 02 93
E-Mail susanne.troesch@ebikon.ch